

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Untergrundrestfeuchte bis 5 CM-% bei Beton und Zementestrich
- als Dampfbremse unter Spachtelmassen
- für die kraftschlüssige Risseverfüllung

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1R: sehr emissionsarm
- hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- verfestigt mineralische Untergründe



Sehr emissionsarme, wasserfreie 2-komponentige Epoxidharzgrundierung

Anwendungsgebiet

Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf Holz, Spanplatten und Metall, als Versiegelung im Innenbereich, zum Vergießen von Rissen als Haftbrücke für Estricharbeiten und Verbundestriche. Herstellung von Epoxidharzestrichen (SR) und Egalisierungsspachtelungen durch Zugabe von Füllstoffen. Als Systembestandteil der weber.floor Dünnestriche, Spachtelmassen und Belagsklebstoffe im Wohnungs- und Objektbau auch für sensible Innenbereiche.

Produktbeschreibung

weber.floor 4712 ist ein werkmäßig hergestelltes 2-komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- Zulassung Z-156.605-818 für Aufenthaltsräume
- anwendbar auf jungen Betonen
- Untergrundrestfeuchte bis 5 CM-% bei Beton und Zementestrich
- geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen
- verfestigt saugfähige mineralische Untergründe
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- innen und außen
- total solid (EP-Zubereitung nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

Technische Werte

Aushärtezeit:	ca. 12 h
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 40 Min., hohe Temperaturen verkürzen die Zeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 15°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	15 bis 30 °C
Baustoffklasse:	Efl - EN 13501-1
Leichte Belastung:	ca. 24 h
Volle Belastung:	nach ca. 7 Tagen
Shore Härte D	D = ca. 80 nach 7 Tagen
Mischungsverhältnis:	A:B = 73:27
CE Kennzeichen	SR-B1,5

Technisches Merkblatt



Qualitätssicherung

weber.floor 4712 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

- Bei nachfolgenden Bodenbelagsarbeiten Untergrundanforderungen der ATV DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten bzw. ATV DIN 18356 Parkettarbeiten beachten. Des Weiteren BEB-Merkblätter sowie TKB-8, „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ beachten.
- Anwendungstipp beachten: „**Verarbeitung von Reaktionsharzen**“
- Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.
- Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20°C.
- Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.
- Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.
- Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.
- Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
- Arbeitsgeräte mit **weber.sys 992** Reiniger säubern.

Besondere Hinweise

- Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.
- Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.
- Bei Erstellung eines EP-Estrichs ist eine leichte mechanische Belastbarkeit nach einem Tag, die volle mechanische Belastbarkeit nach drei Tagen und die chemische Belastbarkeit nach sieben Tagen gegeben.
- Bei Abdichtung restfeuchter Heizestriche muß das Funktionsheizen abgeschlossen sein.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „**Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden**“
- Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel > 1,0 N/mm², Industriebau > 1,5 N/mm².

Verarbeitung

Mischen:

- Anwendungstipp beachten: „Verarbeitung von Reaktionsharzen“
- Füllgrad für Kratzspachtelung: 1 Masseteil Epoxidharz mit bis zu 2 – 2,5 Masseteilen **weber.floor 4935** Füllsand 0,1 – 0,3 mm mit einem Verbrauch von ca 2,0 kg/m² und mm Schichtdicke.
- Füllgrad für Estrichmörtel: 1 Masseteil Epoxidharz mit 10 Masseteilen weber.floor Estrichsieblinie F oder N als SR C35-F10-AR1-B1,5-IR 4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke.

Verarbeitung:

- Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 bis 600 g/m² Harz aufbringen -keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar ist (nach max. 36 Std) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 bis 500 g/m² aufbringen und mit ca. 3 kg/m² **weber.floor 4936** Abstreusand 0,3 – 0,8 mm absanden.
- Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.
- Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlatte auf nasse Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügelglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden.

Technisches Merkblatt



--

Verbrauch / Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang : > 300,0 g/m² bis < 500,0 g/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kombigebinde im Karton	4 x 1 kg	60 Karton
Kombigebinde	10 kg	30 Stück
Kombigebinde	30 kg	12 Stück

Produktdetails

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung in dicht verschlossenen Originalgebinden nicht unter 10°C ist das Material bis zu 24 Monate lagerfähig.